

„Im Clio Cup geht die Post ab!“

Farmsener Rennfahrer Marc-Uwe von Niesewand Schnellster im Clio Cup

Farmsen/Hockenheim (ec/pm). Die Karten sind in diesem Jahr völlig neu gemischt für den Hamburger Tourenwagen-Piloten Marc-Uwe von Niesewand. Nachdem die seriennahe Zwei-Liter-Klasse in der ADAC Procar für 2011 nicht mehr ausgeschrieben wurde, musste der 27-jährige Wirtschaftsingenieur aus Farmsen für sich und sein Renault Clio RS Sport-Coupé ein neues Betätigungsfeld suchen - und dies fand er vor wenigen Wochen im Renault Clio Cup Bohemia. Aus insgesamt sechs Veranstaltungen besteht diese neu ins Leben gerufene Rennserie, die partnerschaftlich von den beiden Sportabteilungen von Renault Deutschland und Tschechien organisiert wird. Gleich das Auftaktrennen Anfang April verlief äußerst erfolgreich.

„Das war wahrscheinlich das beste Rennen, das ich je gefahren bin“, jubelte Marc-Uwe von Niesewand nach der Zieldurchfahrt des zweiten Laufs im Renault Clio Cup Bohemia. Auf der 4,574 Kilometer langen Grand Prix-Strecke des Hockenheimrings musste der Rennfahrer aus Farmsen nach einem unverschuldeten Ausfall in Lauf eins ganz vom Ende des Feldes in das zweite Rennen starten - eigentlich eine aussichtslose Situation. Doch der 27-Jährige kämpfte sich mit einer Serie von schnellsten Rennrunden Platz um Platz nach vorne und schaffte am Ende mit Platz drei sogar noch den Sprung auf das Siegerpodest.

Wirtschaftsingenieur aus Farmsen

Bereits in den Trainingssitzungen hatte sich angedeutet, dass von Niesewand an diesem Wochenende zu den schnellsten Piloten des neu ins Leben gerufenen Markenpokals von Renault Sport gehören würde. Seine Rundenzeit im Qualifying reichte zwar „nur“ zu Startposition drei, doch die Konstanz und seine reifenschonende Fahrweise ließen für die beiden Rennen über je 30 Minuten noch einiges erwarten. „Ich bemerkte, dass ich meine Bestzeit ohne Probleme mehrfach hintereinander fahren kann und nicht nur einmal beispielsweise wegen eines Windschattens erreicht habe“, erklärte der Diplom-Wirtschaftsingenieur. „Für das Rennen hatte ich eine sehr gute Ausgangsposition und war voller Angriffslust!“ Sein Vorwärtsdrang fand jedoch bereits in der ersten Runde von Lauf eins ein jähes Ende. In der superschnellen Parabolica-Kurve gerieten die beiden vor ihm fahrenden Konkurrenten aneinander, woraufhin einer der beiden Renault Clio-Piloten sich drehte und genau vor das Auto des Norddeutschen schleuderte. „Ich hatte keine Möglichkeit mehr auszuweichen und traf ihn frontal. Dabei wurden



Der Farmsener Rennfahrer Marc-Uwe von Niesewand tritt in der Saison 2011 mit seinem Renault Clio RS Sport-Coupé erstmals auch in der Slowakei an.

Fotos: hfr

ich bereits vier Plätze gut gemacht, nach der zweiten Runde waren es acht Plätze und so ging es immer weiter. Als ich Achter war, gab es eine große Lücke zum Vordermann. Aber ich kämpfte mich auch bis an diese Gruppe heran und konnte sie überholen. Zwei Runden vor Schluss war ich bereits Fünfter und hatte nur noch 2,8 Sekunden Rückstand auf die Spitze.“

„Ich hätte sie alle geschlagen“

In der letzten Runde kam es dann in der Sachs-Kurve noch zu einer Kollision der beiden Führenden, bei der Marc-Uwe weitere Positionen gewann. Am Ende lagen nur noch der Slowake Miroslav Hornak und sein Teamkollege Dino Calcum vor ihm, doch hier wollte der Farmsener kein unnötiges Risiko mehr eingehen.

der Kühler und die gesamte Frontpartie meines Autos zerstört und das Rennen war für mich gelaufen.“ Doch das Schweizer Team Schlappi Racing, für das von Niesewand in diesem Jahr an den Start geht, schaffte es in einer absoluten Rekordzeit, das französische Sport-Coupé wieder vollständig zu reparieren, so dass der Fahrer auch am zweiten Rennen des Tages teilnehmen konnte. Den Grundstein für seine sensationelle Aufholjagd legte er bereits am Start: „Auf dem Weg bis zur ersten Kurve habe

„In der letzten Kurve hätte ich vielleicht noch die Möglichkeit gehabt, an Dino vorbeizukommen, jedoch wäre das nicht ohne Kontakt und Lackaustausch gegangen. Und das wollte ich bei meinem Teamkollegen nicht riskieren. Aber das Rennen hätte von mir aus noch drei Runden länger laufen können - ich hätte sie alle geschlagen!“

Fortsetzung am 21. & 22. Mai

Nach dem Saisonauftakt in Hockenheim macht der Renault Clio Cup Bohemia nun zunächst einmal eine siebenwöchige Pause, bevor dann am kommenden Wochenende, 21. und 22. Mai, auf dem Slovakiaring die beiden nächsten Rennen ausgetragen werden. Alle Rennergebnisse sowie viele weitere Hintergründe, News und Fotos gibt es stets aktuell im Internet auf: www.von-niesewand.de.

Fahren, während andere shoppen

Der neue Audi A1 im AEZ

Vom 19. bis 21. Mai steht jeweils von 10 bis 19 Uhr Fahrspaß im Mittelpunkt der edlen Einkaufsmeile in Hamburg-Poppenbüttel: Das Audi Zentrum Hamburg präsentiert den neuen Audi A1 und stellt ihn von früh bis spät für kostenlose Probefahrten bereit. Der moderne Stadtfliker besticht durch sein innovatives Design, viel Zusatzausstattung und die kompromisslose Qualität.

Sparsam & Platz auf kleinstem Raum

Der nur gut drei Meter 95 lange Kleinwagen ist sparsam im Verbrauch und bietet viel Platz auf kleinstem Raum. Der neue Kompakte mit den Vier Ringen ist dynamisch und hochwertig, emotional und individuell. Seine starken Motoren und das agile Fahrwerk machen ihn zum sportlichsten Auto im Segment. Und zum individuellsten. In der Ausstattung bieten innovative Materialien und moderne Farben mehr als 800 Möglichkeiten, seinen „eigenen Audi A1“ zu gestalten. Eine Jury und die Leser der britischen Fachzeitschrift „What Car“ wählten im Januar den Audi A1 nicht nur zum „Car of the Year“, sondern auch zum Gewinner in der Kategorie „Supermini“. 2010 bekam er

bereits Preise in der Kategorie „Kleinwagen, Beste Automobile, Neuheiten“ in Auto Bild. In der Kategorie „Kleinwagen“ als bester Kleinwagen 2011, „auto motor und sport“ und viele mehr.

Automobile Genießer

Automobile Genießer können den Audi A1 an allen drei Tagen von Donnerstag bis Sonnabend ausführlich testen. Die Teilnahme ist ganz einfach: Am Audi Counter im Erdgeschoss werden Ausweis und Führerschein geprüft, danach erfolgt eine kurze Einweisung in die Technik des neuen Audi A1 - dann geht es auch schon los. „Ein Auto ist ein emotionales Erlebnis, einen Audi muss man fahren“, so Jürgen Deforth, Geschäftsführer Audi Zentrum Hamburg GmbH. „Wir wollen Interessierten mit diesem Angebot im AEZ die Hemmschwelle zum Testen nehmen und Ihnen mit den Probefahrten unkomplizierten Service bieten“. Wer Interesse hat, kann sich am Audi Counter über Sonderfinanzierungsangebote und spezielle Versicherungs- und Leasingverträgen informieren. Erfrischungsgetränke und kleine Überraschungen runden den Tag ab. Nähere Informationen im Internet unter: www.audi-zentrum-hamburg.de.



Dynamisch, hochwertig, emotional: Der neue Audi A1.



Flästedter/Farmsen/Berner Markt - Seite 9 - 19. KW 2011

Platz Drei für den 27-Jährigen beim Grand Prix: Am Hockenheimring kämpfte sich der Rennfahrer auf den Siegerpodest.

Vorsprung durch Technik

Fahren, während andere schieben.

Shopping mal anders:
Vom 19.05.2011 bis zum 21.05.2011 lädt Sie das Audi Zentrum Hamburg ein, sich selbst ein Bild vom neuen Audi A1 zu machen und ihn im Rahmen einer kostenlosen Probefahrt ausgiebig zu testen. Unser Probefahrt-Team erwartet Sie auf unserer Ausstellungsfläche im Erdgeschoss des AEZ (gegenüber Görtz und Anson's). Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Audi A1 Probefahrt vom 19.-21.05.2011 im AEZ.

Alstertal-Einkaufszentrum
Erdgeschoss (gegenüber Görtz und Anson's)
Kritenberg 4
22391 Hamburg

Audi Zentrum Hamburg GmbH
www.audi-hamburg.de